
Bericht Stellvertretender Direktor Mitgliederversammlung DTV – PD

Martin R. Pastor
04.03.2018

In 2017 war unsere Arbeit ganz besonders geprägt von den Diskussionen, die durch den von uns entwickelten Leitfaden zur Aufgabestellung und Verantwortlichkeit der DTV-PD auf den Weg gebracht wurden. Hier wurden auch die schon lange im Raum stehenden Fragen und Probleme zum Profistatus der einzelnen Professional-Athleten und aber auch der DTV-Professional Division selbst, als Abteilung des DTV, aufgezeigt. Viele Fragen hierzu sind immer noch nicht endgültig geklärt und müssen in Zukunft in weiteren, vielen Gesprächen mit Fachleuten weiterbehandelt werden.

Ein weiteres großes Thema war die Entwicklung und vertragliche Einbindung des Teacher&Student Konzept in die DTV-PD. In vielen Stunden Arbeit und Verhandlungen mit allen Partnern wurde das Konzept aufgestellt, eine TSO entwickelt, die Gebührenordnung sowie der Nutzungsvertrag aufgestellt. Im Rahmen der Saxonian Dance Classics wurde dann endgültig am 04.11.2017 in Dresden der Vertrag zwischen unseren Partnern, der teacher&student UG, und dem DTV unterzeichnet. Am folgenden Tag fand dann bereits das erste teacher&student Turnier statt.

Die Mitgliederentwicklung in der DTV-PD ist leicht ansteigend, wobei wir uns ganz besonders über die vielen hochrangigen Zugänge bei den aktiven Paaren freuen. In 2017 hatten wir 12 Abgänge aber 19 Neuanmeldungen.

Für 2017 konnten wiederum unseren besten Paaren für ihre Erfolge in 2017, wie schon in den Vorjahren, eine Leistungsprämie auszuzahlen. Dies war nur möglich durch einen Zuschuss, den uns der DTV, speziell hierfür zur Verfügung gestellt hat. Ich bin sicher, dass wir uns im Namen der Paare hiermit beim DTV herzlich bedanken.

Die Idee der Grand Prix Serien Turniere hat sich offensichtlich bei den Ausrichtern als attraktive Turnierform herumgesprochen. Erstmals hatten wir für die Turnierserie 2018 mehr Bewerber aus zu vergebende Termine. Leider, und das muss man ganz deutlich herausheben, ist es bei den Paaren noch nicht angekommen, dass diese Turniere für sie und ihre eigene tanzsportliche Entwicklung geschaffen wurden. Aus unserer Sicht sind die Paare in der Pflicht, an diesen DP Turnieren teilzunehmen. Von der Teilnahme ist im Übrigen die Auszahlung einer Leistungsprämien abhängig.

Die Education Day's, die von uns bisher nur im Anschluss unserer SGP Turnieren stattfanden und als Trainingseinheiten für Paare oder Fortbildungsmaßnahmen für unsere Mitglieder oder alle Interessierte durchgeführt wurden, erhalten nun einen neuen Status.

Nach Gesprächen mit dem DTV Sportwart wurde uns die Möglichkeit eingeräumt, bei den Bundeswertungsrichter- und den DTV Trainer-Erhaltsschulungen Education Day Fortbildungseinheiten abzuhalten. Diese Einheiten zählen zum Lizenzerhalt.

In Bremen und in Bad Kissingen werden überfachliche Einheiten zum Thema WDSF-Show Dance Rules und teacher&student durchgeführt. Weitere Termine sind in Planung.

Im Juli 2017 fand ein wichtiger Termin in Köln statt. Es wurde ein erstes Sondierungsgespräch zwischen Vertretern des DPV und unseres Direktoriums durchgeführt. Als Ergebnis wurde eine locker Zusammenarbeit verabredet. Als erstes Ergebnis wurden einige unserer Paare zu einem DPV Turnier nach Bad Pyrmont eingeladen.

Mit dem DTV-Präsidium wurden auch im Jahr 2017 in vielen Gesprächen und Sitzungen über die Zukunftsentwicklung der DTV-PD diskutiert. Wir werden gemeinsam die Ideen und Konzepte aus unserem Leitfaden weiterbringen, um die gesetzten Ziele für unser PD zu erreichen und die Zukunft zu sichern.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und gleichzeitig meinen Kollegen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danken.
